

DVLAB Regionalgruppe Berlin-Brandenburg | Protokoll

**Treffen am 12.05.2016 von 14.00- 19.00 Uhr bei TZMO Deutschland GmbH,
Waldstraße 2 in 16359 Biesenthal**

Teilnehmer: Nadine Gregor, Petra Hildebrandt, Hartmut Liesegang, Gottfried Collatz, Manfred Fichte, Günter Vesper, Walter Janik

Themen:

- **Top 1: Feier 10 Jahre Regionalgruppe**
- **Top 2: Firmenpräsentation der Firma TZMO**
- **Top 3: Workshop mit Prof. Dr. phil. Wilfried Schlüter**
- **Top 4: EDE Progress**
- **Top 5: Bericht vom DVLAB auf Bundesebene**
- **Top 6: PSG II**

Top 1: Feier 10 Jahre Regionalgruppe

Am 04.05. 2006 wurde im Anschluss an einen Fachtag zum Thema MDK-Qualitätsprüfungs-Richtlinien die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg gegründet. Diese tagt seit diesem Zeitpunkt kontinuierlich alle 6 bis 12 Wochen in verschiedenen Einrichtungen in Berlin oder Brandenburg zu unterschiedlichen Themen mit bis zu 15 Teilnehmern. Die einzelnen Teilnehmer schätzen den offenen Rahmen des kollegialen Austausches untereinander.

Zum Anlass des 10-jährigen Bestehens stießen die Teilnehmer des aktuellen Treffens mit einem Gläschen Sekt an.

Top 2: Firmenpräsentation der Firma TZMO:

Während der TZMO-Firmenpräsentation wurden die DVLAB-Mitglieder über die Produktvielfalt und Serviceleistungen der TZMO GmbH informiert. Der Hersteller der Marke SENI, eine der weltweit führenden Marken für Inkontinenz- und Körperpflegeprodukte, konnte alle Teilnehmer von seinem rundum Servicekonzept überzeugen. Die jahrelange Weiterentwicklung des Unternehmens und sein kontinuierliches Wachstum sprechen für SENI als zuverlässiger Partner für stationäre Einrichtungen. Mit einer breiten Produktpalette an atmungsaktiven Hilfsmitteln sowie der Management- und Controlling-Software SENIOMAT.NET ermöglicht SENI nicht nur eine individuelle Inkontinenzversorgung aller Bewohner, sondern stellt gleichzeitig den Leitungskräften und IKM-Beauftragten die Wirtschaftlichkeit sicher. Ein großes Angebot an Schulungsprogrammen und Fortbildungen sowie eine individuell an die Bedürfnisse der Pflegeeinrichtungen angepasste Logistik

runden das SENI-Servicekonzept ab. Auch unter den DVLAB-Mitgliedern befinden sich bereits viele zufriedene Kunden, welche durch die Kooperation mit SENI eine Optimierung der Versorgungsqualität erzielen konnten.

Der Dank geht an dieser Stelle an die Firma TZMO, die uns für dieses Treffen die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und auch für die Bewirtung sorgten.

Ebenfalls wurden die Kosten für den Referenten Prof. Schlüter von der Firma TZMO getragen, so dass das Jubiläumstreffen einen besonderen Anreiz erfuhr.

Top 3: Workshop mit Prof. Dr. phil. Wilfried Schlüter

Es folgte der Workshop zum Thema „Teamentwicklung - Chancen und Grenzen“. Mit einer kleinen Aufgabe zur Teambildung wurden wir in dieses Thema eingeführt.

Herr Prof. Dr. Schlüter gliederte den Workshop in folgende Themen:

- Team und Teamentwicklung
- Ideen zur Verbesserung der Teamarbeit
- Intergenerative Teamentwicklung
- „Träume sind unser Geschäft“

Es war ein spannender und unterhaltsamer Vortrag, von dem alle Teilnehmer Anregungen für die tägliche Arbeit mitgenommen haben.

Top 4: EDE Progress

Hingewiesen wurde auf den 15. E.D.E. Kongress, der im Jahre 2017 vom 27.- 29. September in Torun (Polen) stattfinden wird. Er wird auch von der Firma TZMO unterstützt.

Top 5: Bericht vom DVLAB auf Bundesebene

- Herr Janik gab noch zwei Informationen vom DVLAB auf Bundesebene:
Er informierte über den neuesten Stand bei der generalistischen Ausbildung. Das Bündnis für die Erhaltung der eigenständigen Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger wird immer stärker, und auch von politischer Seite werden immer mehr Zweifel an der Sinnhaftigkeit gehegt.
- Weiterhin wurden die Teilnehmer der Regionalgruppe über die Bemühungen des DVLAB informiert, einen Sitz im Qualitätsausschuss zu erhalten.

Top 6: PSG II

Es folgte unter den Teilnehmern eine lebhafte Diskussion über die Umsetzung des PSG II sowie darüber, wie die beste Pflegestufenverteilung erreicht wird.

Im Herbst 2016 ist ein Fachtag zur Inkontinenzversorgung mit und bei der Firma TZMO geplant. Dieser wird dann offen für DVLAB-Mitglieder und Nicht-Mitglieder gestaltet.